Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel - Finanzen -

Az.: 2 - 901-11 G 639

VERMERK:

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Kirchwald, Haushaltsjahr 2023

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2023 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 12 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 5.556,80 Eur zu verzeichnen ist. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Im Bereich der Grundschule ist Mehraufwand mit insg. 507,12 Eur festzustellen. Hiervon 34,78 Eur für Abgaben und Gebühren, 79,64 Eur für die Gebäudeversicherung und 392,70 Eur für die Reinigung der Schule durch einen Unternehmer (Krankheitsvertretung).

Neben den Jahreszuschüssen an Vereine wurde ein einmaliger Zuschuss mit 500 Eur an den Vereinsring gezahlt. Dies führt zu Mehraufwand von 190 Eur.

Die Strombezugskosten für die Kindertagesstätte liegen mit 471 Eur über dem Ansatz von 5.000 Eur.

Für die Reinigung durch einen Unternehmer –Krankheitsvertretung- wurden außerplanmäßig 1.371,28 Eur gezahlt.

Die Abgaben und Gebühren für den Sportplatz liegen mit 2.293,20 Eur über dem Ansatz von 3.000 Eur.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED stehen die veranschlagten 12.000 Eur noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Der Forstbereich weist zurzeit einen Überschuss in Höhe von 28.722,42 Eur aus. Der Haushaltsplan sieht einen Überschuss in Höhe von 15.400 Eur vor.

Im Bereich des Bürgerhauses liegen die Strombezugskosten mit 316 Eur und die Abgaben und Gebühren mit 202,65 Eur über den Haushaltsansätzen.

Die Gewerbesteuer wurde im Haushaltsplan mit 30.000 Eur in Ansatz gebracht und zeigt zum jetzigen Zeitpunkt ein Ergebnis von rd. 24.000 Eur.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt in der Planung mit einem Überschuss von 145.720 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Für den Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstückes im Bereich "Im Kirchboden" wurden außerplanmäßig 3.625,40 Eur gezahlt.

An Restkosten für die Erweiterung sind 150.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier betragen die Auszahlungen zurzeit 121.249,82 Eur.

Die bereitgestellten Mittel für Vermessungskosten sowie Wasserleitungsbaubeiträge für das neue Baugebiet stehen mit 34.500 Eur noch in vollem Umfang zur Verfügung. Einzahlungen aus der Veräußerung von Baugrundstücken (175.000 Eur) wurden bisher noch nicht kassenwirksam.

Für die Erschließung des Baugebietes "Hinter dem Dorf" sind 180.000 Eur veranschlagt. Hier wurden bisher 110.342,45 Eur ausgezahlt.

Die Kostenbeteiligung am Masterplanverfahren Breitbandversorgung (41.000 Eur) steht noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Zum Ausgleich der investiven Auszahlungen ist die Aufnahme eines Investitionskredites mit 205.750 Eur veranschlagt.

Der Überschuss im Finanzhaushalt mit 105.380 Eur wird zur teilweisen Tilgung des Liquiditätskredites verwandt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2023 bleibt festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.

Markus Hermann Verwaltungsfachwirt

<u>Durchschrift an:</u> Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Kirchwald, zur Kenntnis.